

[Seite drucken](#)
[Fenster schließen](#)

Alle Rechte © www.ka-news.de

Meldung vom Donnerstag, 18. Dezember 2003
<http://www.ka-news.de/karlsruhe/news.php4?show=pam20031218-25J>

12 Tonnen, 14.600 Buchstaben **Größte Glocke erklang in Karlsruhe**



Josef Flier lässt den Schlagton erklingen
 (Foto: ka-news)

Karlsruhe - Sämtlichen Fotografen fielen fast die Kameras aus den Händen. Gegen 12 Uhr schlug Glockengießer Josef Flier mit einem riesigen Klöppel gegen einen zwölf Tonnen schweren Klangkörper. Der Ton war entsprechend gewaltig. Pünktlich zwei Wochen nachdem die größte Glocke Deutschlands der Nachkriegszeit in der Gießerei Bachert aus der Erdgrube gehoben wurde (ka-news berichtete), hatte das Prachtexemplar heute seine erste Klangprobe.

Zuvor entkernten die Mitarbeiter ihre Schöpfung von der rund fünf Meter hohen Lehmform. Ein mühsames Unterfangen, wurden doch über 14.000 Buchstaben der Glocke einzeln freigelegt. "Es war eine richtige Befreiung und Erlösung als klar war, dass die Glocke schön geworden ist," erklärt Christiane Bachert, Geschäftsführerin der Gießerei. "Bei einem kunsthandwerklich hergestellten Exemplar kann es viele Schwierigkeiten geben", so Bachert weiter. "Wenn zwölf Tonnen von 1.000 Grad heißem Metall in eine Form fließen, kann diese schnell kaputtgedrückt werden."



Die Glockeninschrift beträgt über 14.000 Buchstaben (Foto: ka-news)

100-jährige Glockengusstradition in Karlsruhe



Bezirkskantor Leo Langer übergibt die ersten gedruckten Noten für die Glockentage an Christiane Bachert. Rechts im Bild Stadtmarketing-Pressechef Daniel Wensauer (Foto: ka-news)

Um zu prüfen, ob der Schlagton der Glocke tatsächlich in Dis-Null klingt, gibt es Glockeninspektor Kurt Kramer. Mittels Stimmgabeln und Frequenzgeräten misst er die Teiltöne der Glocke. Wenn diese nicht in der Harmonie sind, wird der Klangkörper durch Ausschleifen oder Ausdrehen an der Innenwand korrigiert. Wo die handwerkliche Meisterleistung im nächsten Jahr ihren Platz findet, ist immer noch nicht bekannt. Der private Auftraggeber will noch geheim bleiben. Sicher ist nur, dass das teure Stück im Wert von über

100.000 Euro in eine Stiftung übergehen soll.

Im nächsten Jahr kann Karlsruhe auf eine 100-jährige Glockengusstradition zurückblicken. Das Werk der Firma Bachert in Bad Friedrichshall bei Heilbronn wird geschlossen, da die Gemeinde das Gelände zum Sanierungsgebiet erklärte. Rechtzeitig zum Jubiläumsjahr kehrt das Werk vollständig nach Karlsruhe zu seinen Wurzeln zurück. Die Brüder Alfred und Karl Bachert gründeten 1904 in Karlsruhe die Glockengießerei und Feuerwehrgeräte-Fabrik, die nach deren Tod in den Sechzigerjahren verkauft wurde. Dieses Jahr wurde es von Alfred Bachert wieder gekauft und wird zusammen mit der Betriebsverlagerung von Bad Friedrichshall zur einzigen Glockengießerei in Baden-Württemberg.

"Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch" an Silvester

Das zentrale Ereignis im Traditionsjahr sind die Europäischen Glockentage vom 22. bis 27. September in Karlsruhe. Betreut von Schirmherr Ministerpräsident Erwin Teufel gibt es zwei öffentliche Glockengüsse vor dem Schloss in der Fächerstadt und vor dem Straßburger Münster sowie zahlreiche weitere Veranstaltungen. Leo Langer, Bezirksdekan der Katholischen Kirche, überreichte heute an Christiane Bachert die ersten gedruckten Noten, die teilweise für diesen Anlass komponiert wurden.



"Kater Maurizio" und "Sylvester" retten im Theaterstück die Menschheit (Foto: ka-news)

Eingeläutet wird das Glockenjahr am Mittwoch, 31. Dezember, um 22 Uhr, in der Evangelischen Stadtkirche am Marktplatz mit dem Theaterstück von den Käuzen "Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch" nach einer Geschichte von Michael Ende. Das Stück endet genau um Mitternacht, wenn nicht nur die Glocke im Theaterstück die Menschheit rettet, sondern alle Karlsruher Kirchen ihre Klangkörper läuten, um das neue Jahr 2004 zu begrüßen. Im Eintrittspreis von fünf Euro enthalten ist ein Glas Sekt. Gestiftet wird dieser von Winzer Hermann Bertold, Neckersulm - dem Sohn eines Glockenbauers. (pam)

Mehr zum Thema

- <http://www.bachert-glocken.de>
www.bachert-glocken.de
- <http://www.europaeische-glockentage.de/>
www.europaeische-glockentage.de/
- <http://www.glocken-online.de>
www.glocken-online.de
- <http://www.kaeuze-theater.de>
www.kaeuze-theater.de

ka-news - täglich ein echter Gewinn!

ANZEIGE

Über 2,5 Millionen Seitenabrufe bei ka-news im Monat. Dafür möchten wir uns bei allen Lesern ganz herzlich bedanken. Wir verlosen deshalb zehn Kanu-Touren auf dem Neckar. In ein Boot passen zwei bis vier Personen.

Empfehlen Sie unsere kostenlose Online-Tageszeitung bitte weiter und helfen Sie uns so, neue Rekorde zu brechen. Und machen Sie bei unserem großen Gewinnspiel mit. Fordern Sie Fortuna heraus. Gewinnen Sie einen "Mark Twain-Paddeltag" bei uns: www.ka-news.de/kanu-bike